

# Forum Feedbackkultur – Voraussetzung für Veränderungsbereitschaft und Entwicklung



# Feedbackkultur – Voraussetzung für Veränderungsbereitschaft und Entwicklung



„Eine Feedbackkultur entsteht, wenn alle am Schulleben Beteiligten verschiedene Formen von Feedback praktizieren und reflektierende Dialoge die Zusammenarbeit an der Schule charakterisieren.“

# Ebenen von Feedback

## **Lehrkräfte erhalten Feedback von Schülerinnen und Schülern:**

### **z.B. Rückmeldefragebogen, Stimmungsbarometer, Zielscheiben**

- Lehrkräfte befragen ihre Klassen zum eigenen Unterricht und ziehen daraus Schlussfolgerungen, wie sie ihre Unterrichtsqualität verbessern können.

## **Lehrkräfte erhalten Feedback von Kollegen:**

### **z.B. Kollegiale Hospitation**

- Gegenseitige Beobachtung des Unterrichts durch Kolleginnen und Kollegen
- Rückmeldung dieser Beobachtung

# Ebenen von Feedback

## Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback:

### z.B. Logbuch

- Das Logbuch ist ein Instrument, mit dem die Schülerinnen und Schüler lernen können, eigene schulische Ziele zu bestimmen, ihren Lernprozess zu planen und zu überwachen und ihre Ergebnisse selbst auszuwerten sowie Rückmeldungen von Lehrkräften zu notieren.

# Ebenen von Feedback

## Lehrkräfte erhalten Feedback von der Schulleitung:

### z.B. Zielvereinbarungsgespräche

- Die Schulleitung führt mit allen Lehrkräften Gespräche, in denen Zielvereinbarungen getroffen werden.
- Inhalt eines Zielvereinbarungsgesprächs ist die Vereinbarung von individuellen Lern- und Entwicklungsprozessen.

## Die Schulleitung erhält Feedback:

### z.B. 360°-Feedback

- Die Schulleitung stellt sich dem (anonymen) Feedback von Lehrkräften, nicht lehrendem Personal, SchülerInnen sowie deren Eltern.